

# ***Nachrichten aus Deutschland***



## **Erfolg im Kampf gegen prekäre Arbeit bei H&M !**

H&M hat seinem Gesamtbetriebsrat mitgeteilt, dass ab Mai 2018 jede freie Stelle im Unternehmen mit mindestens der jeweils tarifvertraglich vereinbarten Stundenanzahl ausgeschrieben werden soll.

Damit erklärt sich das Unternehmen endlich bereit, die jahrelange Praxis des systematischen Unterlaufens der Manteltarifverträge zu beenden. Arbeitsverträge mit einer geringen, vorab oft nicht berechenbaren Stundenanzahl und damit einem nicht kalkulierbaren Monatslohn hatten H&M-Beschäftigte bundesweit dauerhaft in die Prekarität gezwungen.

Dagegen hatten die Betriebsräte und gewerkschaftlich aktive KollegInnen sowohl in ihren Gremien als auch zuletzt in der Kampagne „Menschenwürdiges Arbeiten bei uns und entlang der Kette“ seit Jahren gekämpft, während H&M selbst gleichzeitig bestritt, überhaupt Tarifverträge zu unterlaufen.

Der nun erzielte Teilerfolg für die Beschäftigten im Kampf gegen prekäre Beschäftigung wäre nicht möglich gewesen ohne die Betriebsräte, die vor Ort gegen alle Widrigkeiten gekämpft haben, um die Mindeststunden in ihrer Filiale durchzusetzen; ohne die gewerkschaftlich Aktiven, die diesen Kampf in die betriebliche wie auch die allgemeine Öffentlichkeit getragen haben, alles in Zusammenarbeit mit dem ExChains-Netzwerk. Danke an alle!

***Gemeinsam kämpfen lohnt sich !***



Ein internationales Netzwerk zum Recht auf Organisation entlang der Textil-, Bekleidungs- und Einzelhandelskette

## ***Nachrichten***

**Nr. 3**

März 2018

**Weitere Info zum Projekt:**

[www.exchains.org](http://www.exchains.org)

[blog.exchains.org](http://blog.exchains.org)



[www.exchains.verdi.de](http://www.exchains.verdi.de)



[www.tie-germany.org](http://www.tie-germany.org)

**Kontakt:**

tie Bildungswerk e.V.  
Niddastr. 64  
60329 Frankfurt  
Tel: 069-74 73 75 51  
[info@tie-germany.org](mailto:info@tie-germany.org)